

Pflanzliches Arzneimittel

Was ist Sidroga Harntee und wann wird er angewendet?

Sidroga Harntee enthält die folgenden getrockneten und geschnittenen Pflanzenteile: Birkenblätter, Brennnesselblätter, Schachtelhalmkraut und Bohnenschalen. Den in Sidroga Harntee enthaltenen Pflanzen werden traditionsgemäss harntreibende Eigenschaften zugeschrieben.

Sidroga Harntee wird verwendet bei Reizungen im Bereich der Blase und Harnröhre mit Harndrang, Brennen beim Wasserlösen sowie unterstützend zum Vorbeugen von Blasen- und Nierensteinen.

Was sollte dazu beachtet werden?

Bei wiederkehrenden oder mehrere Tage andauernden Beschwerden sowie bei Fieber, schmerzhafter oder unangenehmer Blasenentleerung, Krämpfen oder Blut im Urin oder bei Verschlimmerung der Symptome während der Anwendung ist ein Arzt bzw. eine Ärztin zu konsultieren. Infektionen der Harnwege können ernsthafte Folgen haben. Wenn Sie bereits an einer chronischen Nieren- und Harnwegsinfektion leiden oder geschwollene Beine (Ödeme) haben, sollten Sie Sidroga Harntee nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis Ihres Arztes bzw. Ihrer Ärztin einnehmen.

Wann darf Sidroga Harntee nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?

Sidroga Harntee darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile (siehe «Was ist in Sidroga Harntee enthalten?»), Birkenpollen oder wenn eine verringerte Flüssigkeitsaufnahme empfohlen ist (z.B. bei schwerer Herz- oder Nierenerkrankung).

Die Anwendung dieses Arzneimittels wird bei Kindern unter 6 Jahren nicht empfohlen.

Bei Kindern zwischen 6 und 12 Jahren soll Sidroga Harntee nur nach ärztlicher Abklärung angewendet werden.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen!

Darf Sidroga Harntee während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Sidroga Harntee?

Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren trinken 3- bis 4-mal täglich 1 Tasse Arzneitee nach den Mahlzeiten.

Bei Kindern zwischen 6 und 12 Jahren soll Sidroga Harntee nur nach ärztlicher Abklärung angewendet werden.

Die Anwendung und Sicherheit von Sidroga Harntee bei Kindern unter 6 Jahren ist bisher nicht geprüft worden.

Zubereitung: Übergiessen Sie pro Tasse 2 Filterbeutel mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) und lassen Sie die Filterbeutel 5 bis 10 Minuten darin ziehen. Nehmen Sie anschliessend die Filterbeutel heraus und drücken Sie sie über der Tasse leicht aus. Verwenden Sie pro Tasse 2 Filterbeutel und süssen Sie Ihren Arzneitee erst, nachdem Sie die Filterbeutel aus der Tasse genommen haben. Zum Süssen können Sie



sowohl natürlichen als auch künstlichen Zucker verwenden.

Zur Erzielung einer vollen Wirkung ist normalerweise eine Anwendung über mehrere Tage sinnvoll. Achten Sie auf eine reichliche Flüssigkeitszufuhr (mindestens 2 Liter Flüssigkeit pro Tag), um eine ausreichende Durchspülung der Harnwege zu erreichen.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt bzw. von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Sidroga Harntee haben?

Es können Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall) sowie allergische Reaktionen (z.B. Juckreiz, Ausschlag, Gesichtsschwellungen, Nesselsucht oder allergischer Schnupfen) auftreten. Die Häufigkeit dieser Nebenwirkungen ist nicht bekannt.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15–25 °C) und ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Sidroga Harntee enthalten?

1 Filterbeutel à 1.5 g enthält:

Wirkstoffe

0.525 g Birkenblätter (*Betula pendula* Roth und/oder *Betula pubescens* Ehrh., folium), 0.525 g Brennnesselblätter (*Urtica dioica* L. und/oder *Urtica urens* L., folium), 0.300 g Schachtelhalmkraut (*Equisetum arvense* L., herba) und 0.150 g Bohnenschalen (*Phaseolus vulgaris* L., fructus sine semine).

Zulassungsnummer

51915 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Sidroga Harntee? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Schachteln mit 20 Filterbeuteln.

ZulassungsinhaberIn

Uriach Switzerland AG, 4310 Rheinfelden

Diese Packungsbeilage wurde im Januar 2023 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

